

Wiedereröffnung der Standseilbahn Sunnegga

UMBAU DER SUNNEGGA BAHN IN BILDERN

ZB Nach Wintersaisonschluss haben die umfassenden Arbeiten an der Standseilbahn Sunnegga begonnen. Bisher lief alles nach Plan. Geht der Bau so weiter, wird die neue Standseilbahn am Samstag, 15. Juni 2013, freudig in Betrieb genommen.

Das Bauprogramm war ambitioniert: In nur acht Wochen wurde der Umbau im Mehrschichtbetrieb – während 24 Stunden an sieben Tagen – vollzogen. Die alten Fahrzeuge wurden ans Tageslicht befördert und entsorgt, das Zugseil aufgewickelt, eine Winde installiert um mit einem Montagewagen die Schienen zu ersetzen, sämtliche Geleise und Befestigungen ausgewechselt, der Antrieb demontriert und alle Kabel inklusive Trafostation entfernt. Der Maschinenraum auf Sunnegga wurde abgebrochen und komplett neu ausgestattet. Danach ging es erneut an die Montage: Das neue Zugseil wurde eingezogen und und die sechs neuen Wagen angeliefert und aufgleist. Die Trafostation wurde in Betrieb gesetzt und die Steuerung montiert. Da während der Betriebseinstellung im Herbst das Gebäude, die Verkaufsschalter und der Stollen neu gestaltet werden, finden die Einweihungsfeierlichkeiten der neuen Anlage am 29. November 2013 statt.



Und nun heisst es nach knapp 33 Jahren reibungslosen Betriebs, Adieu sagen. Jeder der vier Wagen wiegt neun Tonnen.



Abtransport des Mittelteils der hinteren Umlenkung mit seitlichem Antrieb (Gewicht: 11 Tonnen).



Die letzten Anpassungen der Gleisbauer in der Bergstation.



Maschinenraum: Die sichtbaren Teile wiegen zusammen etwa 85 Tonnen.



Am 28. November 1980 wurde in Zermatt die erste unterirdische Standseilbahn der Schweiz in Betrieb genommen.



Die sechs neuen Wagen werden angeliefert – im modernen und dynamischen Layout der Zermatt Bergbahnen AG.